

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 49.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)

§. 49.

Sind Unreinigkeiten der ersten Wege und Anhäufung von Galle die Ursache der Nachwehen, so müssen Brechmittel und Abführungen, ie nachdem sie angezeigt sind; angewender werden. Was die Abführungen anbetrißt, so dürfen hier keine, als sehr gelinde, gebraucht werden. Hierher gehören die Digestiv-Mittel, z. B. das Glaubersche Wundersalz, Weinsteinrahm, tartarisirter Weinstein, oder bittere Extracte. Alle drastische Abführungen müssen schlechterdings vermieden werden; statt deren kann man sich viel sicherer der Clystire bedienen, welche den auffallendsten Nutzen schaffen; theils weil sie den After schlüpfrig machen, theils weil sie die Unreinigkeiten ausführen, und theils auch weil sie selbst die

Gebärmutter zur Wegschaffung der fremden Körper anspornen; denn alles was in der Gebärmutter ist, wird durch die Nähe der Eingeweide erleichtert, und besser dadurch herausgeschafft.

§. 50.

Bey derienigen Gattung von Nachwehen, welche durch Winde, die die Eingeweide aufblähen, entstanden ist, sind gelinde, Herzstärkende, und die Blähungen vertreibende Mittel am besten anzuwenden: denn sie vertheilen die Winde, und heben die Schwäche der Gedärme und der Unterleibs-Gefäße, welche gemeiniglich die Folge iener Schmerzen ist. Doch muß man sich sehr in Acht nehmen, daß man nicht durch unvorsichtigen und allzuöftern Gebrauch hitziger Mittel, die
Bluts-